

BDO TT LEAGUE 2020-2021**Spieltag N-04 (2020-10-10)****Die Überraschung des Tages wurde diesmal aus Rued vermeldet.**

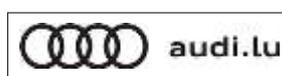
Nach nunmehr vier ausgetragenen Spieltagen beginnt sich so langsam die Spreu vom Weizen zu trennen. Hierbei befinden sich insbesondere Diddeleng, Houwald, Hueschtert-Folscht und ... Aufsteiger Lénger auf dem besten Weg in Richtung der Play-Off-Halbfinals. Denn wenn Houwald und Hueschtert-Folscht, wie an diesem Wochenende geschehen, ihre Spiele selbst dann noch gewinnen, wenn sie ohne ihre Top-Spieler antreten, dann scheint die Frage berechtigt, wer diese Mannschaften dann noch wird schlagen können, wenn sie in kompletter Besetzung auflaufen (können).

Die Resultate des 4. Spieltags lauten wie folgt:

Hueschtert-Folscht	Union	5 - 3
Briddel	Diddeleng	1 - 5
Rued	Éiter-Waldbriedemes	5 - 2
Lénger	lechternach	5 - 3
Houwald	Berbuerg	5 - 3

Selbst ohne ihre standardmäßige Nummer 2, den Belgier Tim JANSSENS, ließ HUESCHTERT-FOLSCHT gegen UNION nichts anbrennen, und kassierte den vollen Punkteinsatz. UNION musste dabei ohne seine Nummer 1 Mohamed MOSTAFA auskommen. Dadurch fehlte es UNION ganz besonders im hinteren Paarkreuz an der nötigen Durchschlagskraft, konnten Jules HARLES und Ersatzspieler Théo VERCHÈRE gegen die erfahrenen Kevin KUBICA und Olivier JOANNES doch nicht mal einen Satz gewinnen. Guten Widerstand leistete hingegen Quentin HEIM (Union) im vorderen Kreuz, gelangen ihm doch zwei feine Einzelerfolge, einerseits gegen den jungen Mael VAN DAESSEL sowie, andererseits und etwas überraschend, auch gegen die Hueschterter Nummer1, Nicolas BURGOS. Bei einer bisher maximalen Punktausbeute kann HUESCHTERT-FOLSCHT dem kommenden Spitzenspiel in Diddeleng ziemlich gelassen entgegen schauen.

Gegen den amtierenden Landesmeister DIDDELENG stand Aufsteiger BRIDDEL eigentlich von vorneherein auf etwas verlorenem Posten. Dennoch schlug sich die Vorstadtmannschaft recht gut, wobei insbesondere der junge Jacob BJURSTRÖM sich ganz tapfer, wenn am Ende auch erfolglos, gegen die Diddelenger Spitzenspieler Zoltan FEJER-KONNERTH (1:3) und Gilles MICHELY (2:3) wehrte. Den Ehrenpunkt der Briddeler Mannschaft erzielte Gastspieler Camilo GIRALDO durch einen klaren 3:0-Erfolg gegen Dennis HUBERTY.



Wie bereits im Titel angedeutet ereignete sich die Überraschung des Tages an diesem Spieltag in RUED. Nach ihrem bisher guten Abschneiden, mit u.a. einem Unentschieden gegen Landesmeister DIDDELENG, hatte man der Mannschaft aus EITER-WALDBREDIMUS zumindest ein Unentschieden, wenn nicht gar den vollen Punkteinsatz, im Syrtal-Derby gegen RUED zugetraut. Doch davon wollte die Truppe um Präsident Patrick LAMHÈNE aber auch rein gar Nichts wissen. Nach seinen bisher eher etwas 'blassen' Auftritten, zeigte sich der Ruedter Gastspieler Peter MUSKO diesmal in blendender Verfassung, und legte mit seinen diskussionslosen Erfolgen im vorderen Kreuz wohl den Grundstein zum Ruedter Erfolg. Besonders hervor sticht dabei sein deutlicher 3:0-Sieg gegen die bisher unbesiegte Nummer 1 von Éiter-Waldbriedemes, Mickaël FERNAND. Hervorragend unterstützt wurde der Nationaltrainer der ungarischen Damen-Nationalmannschaft dabei von Dani KONSBRUCK die im hinteren Paarkreuz, nach einem packenden Fight, von vornweg Evgheni DADECHIN mit 11:9 im entscheidenden fünften Satz abweisen konnte. Und Dani war es dann auch vorbehalten, zum Schluss des Spieles, unter der Anfeuerung des begeisterten Ruedter Publikums, mit einem 3:0-Sieg gegen Altmeister Daniel WINTERSDORFF den Punkte-Sack definitiv zuzuschnüren. Und wohl die meisten TT-Freunde werden der sympathischen Nationalspielerin ihren starken Auftritt an diesem Spieltag gerne gönnen, in der Hoffnung dass dieses Spiel, nach einem langen "Leidensweg", nun definitiv das "come-back" von Dani auf der TT-Bühne eingeläutet hat. "Good luck" Dani !!

Als die Echternacher Mannschaft infolge eines Riesenstaus auf der Collectrice du Sud mit fast einer Stunde Verspätung in Lénger eintraf, und dann auch noch ohne ihren Stammspieler Zoltan HENNCZ antreten musste (der von der jungen Ariel BARBOSA ersetzt wurde), hätte kaum jemand gedacht, dass die Mannschaft um Traian CIOCIU unter diesen widrigen Umständen noch die nötige Energie aufbringen würde, um dem aufstrebenden und mit breiter Brust antretenden Neuling aus Lénger noch in etwa Paroli bieten zu können . Doch dem war beileibe nicht so, und die Echternacher wehrten sich nach allen Kräften. Um ein Haar wäre ihre 'Taktik' sogar aufgegangen, um mit 2 Erfolgen im vorderen Kreuz durch Traian CIOCIU und zwei Erfolgen im hinteren Kreuz, durch Bogdan SINGEORZAN, zumindest ein Unentschieden zu erzwingen. Bogdan SINGEORZAN (übrigens eine echte Bereicherung für die BDO TT League) erfüllte denn auch sein Soll im Echternacher Plan durch zwei recht deutliche Erfolge gegen Dirck GAVRAY und Arlindo DE SOUSA. War Echternach nach dem Sieg seines Altmeisters Traian CIOCIU in einem (hochklassigen) Spiel gegen den kroatischen Gastspieler aus Lénger, Frane RUNJIC (ebenfalls eine tolle Bereicherung für unsere Top-Liga), noch auf "Soll-Kurs", so sollte die Echternacher 'Taktik' schlussendlich doch noch scheitern, dies an Christian KILL (Lénger). Der Ex-Landesmeister zeigte sich nämlich in blendender Verfassung und setzte sich, angefeuert von den begeisterten etwa 40 Lénger Fans, deutlicher als erwartet mit 3:1 gegen Traian CIOCIU durch. Und auch wenn Ariel BARBOSA im letzten Spiel des Tages alles versuchte, um das Steuer noch einmal herumzureißen, so musste sie sich schlussendlich doch dem erfahreneren Dirck GAVRY geschlagen geben, und Echternach musste dem ... Tabellenzweiten !!! aus Lénger den vollen Punkteinsatz überlassen.

Da gewusst war, dass HOUWALD sowohl ohne seine Nummer 1, Irfan CEKIC (der nach Erhalt einer dritten gelben Karte an diesem Wochenende gesperrt war) als auch ohne seinen Kapitän Marc DIELISSSEN (der leider auch weiterhin unter einer hartnäckigen Verletzung leidet) würde antreten müssen, konnte man davon ausgehen, dass BERBUERG unter diesen Umständen eine gute Chance haben könnte, etwas Zählbares vom Holleschbiereg mitzunehmen. Dies war eine umso mehr realistische Annahme als der Berbuenger Mannschaft in der vorherigen Saison sogar gegen die damals komplette Houwalder Mannschaft dort bereits ein Unentschieden gelungen war. Doch all jene, die solche Überlegungen geführt haben mögen, hatten darin sehr wahrscheinlich zwei Fakten nicht mitbewertet bzw. unterbewertet. Und dies waren, einerseits, die erstaunliche "Wiedergeburt" von Xu WANG (Houwald), der nach bisher in dieser Saison eher durchwachsenen Leistungen, das Berbuenger Spitzen-Duo Mirko HABEL und Michael SCHWARZ besiegen konnte, sowie, andererseits,

der fast unglaubliche Auftritt des Houwalder "Ersatzspielers" Eric GONDERINGER. An diesem für ihn wohl als 'Sternstunde' zu bezeichnenden Nachmittag gelang es dem früheren Jugend-Nationalspieler aus Houwald nämlich zuerst den in der Verbands-Rangliste um fast 30 Plätze vor ihm eingestuften, auch ehemaligen Jugend-Nationalspieler, Eric THILLEN mit 3:1 zu schlagen. Und zum Abschluss des Tages blieb es dem Spross ihres Berichterstatters dann auch noch vorbehalten, den Sieg der Houwalder Mannschaft definitiv unter Dach und Fach zu bringen. In einem an Dramatik kaum zu überbietenden Spiel schaffte es Eric GONDERINGER in der Tat, nach einem 0:2-Satzrückstand, den Spieß noch umzudrehen, und sich mit 11:9 im entscheidenden 5. Satz gegen den Berbuergler Nachwuchsspieler Tom SCHOLTES durchzusetzen. Dank dieser Energieleistung ihres "Ersatzspielers" konnte die Houwalder Mannschaft den Spieltag demnach, auch ohne ihren Top-Spieler, ohne größeren Schaden, sprich ohne Punktverlust, überstehen.

Die aktuelle Tabelle

Mit einem ausgetragenen Spiel mehr als ihre direkten Konkurrenten aus Diddeleng und Hueschtert-Folscht, verbleiben HOUWALD und LÉNGER nach diesem vierten Spieltag mit 11 Punkten an der Tabellenspitze. Als einzige noch verlustpunktfrei Mannschaft folgt HUESCHTERT-FOLSCHT auf Platz 3. Einen Erfolg im Nachtragsspiel am nächsten Sonntag in Diddeleng vorausgesetzt, könnte die Mannschaft aus dem Nordwesten dann zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte die Tabellenspitze in der BDO TT League übernehmen. Als einzige Mannschaft ohne Punktgewinn verbleibt UNION weiterhin allein am Tabellenende.

Mannschaft	Punkte	Spiele	Siege	Unentsch.	Niederl.
Houwald 1	11	4	3	1	0
Lénger 1	11	4	3	1	0
Hueschtert-F. 1	9	3	3	0	0
Rued 1	8	4	1	2	1
Diddeleng 1	8	3	2	1	0
Eiter-Waldbr. 1	7	4	1	1	2
lechternach 1	6	4	0	2	2
Berbuerg 1	6	4	0	2	2
Briddel 1	6	4	0	2	2
Union 1	4	4	0	0	4

Am **nächsten Spieltag (N-05)** wird es zu den folgenden Spielen kommen:

Am Sonntag, den 18. Okt um 15:00	Diddeleng	Hueschtert-Folscht
--	-----------	--------------------

*Nachtragsspiel vom
Spieltag N-03*

Am Samstag, den 24. Okt 2020 um 15:00 Uhr	Union	Berbuerg
	lechternach	Houwald
	Éiter-Waldbriedemes	Lénger
	Diddeleng	Rued
	Hueschtert-Folscht	Briddel